

## Esskastanie und andere alternative Baumarten im Klimawandel

Schirmherr der Veranstaltung:

Peter Hauk MdL, *Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW (MLR)*

Oberkirch, Schönstatt-Zentrum Marienfried  
22.– 23. Oktober 2018

Montag, 22. Oktober 2018	
09:30	<p><b>Moderation und Begrüßung</b> Prof. Konstantin von Teuffel <i>Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt BW</i></p> <p><b>Grußworte</b> Landesforstpräsident Max Reger, MLR Carsten Wilke, <i>Vorstand Stiftung Baum des Jahres</i></p>
10:00	<p><b>Geschichte der Esskastanie und ihrer Nutzung</b> Dr. Marco Conedera <i>Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL</i></p>
10:30	<p><b>Waldbau mit der Esskastanie</b> Prof. Dr. Sebastian Hein <i>Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg</i></p>
11:00	<i>Pause</i>
11:30	<p><b>Flatterulme: Viel mehr als nur ein Baum für den Naturschutz!</b> Bernhard Mettendorf <i>ForstBW</i></p>
12:00	<p><b>Bedeutende Widersacher von Esskastanie und Konsorten</b> Dr. Jörg Grüner, Dr. Horst Delb <i>Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt BW</i></p>
12:45	<i>Mittagspause</i>
14:15	<p><b>Vielfalt mit alternativen Baumarten</b> Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MLR</p>
14:30	<p><b>Klimawandel: alternative Baumarten</b> Dr. Axel Albrecht, Prof. Dr. Ulrich Kohnle <i>Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt BW</i></p>
15:00	<p><b>Wachstum und Verjüngung der Elsbeere</b> Dr. Patrick Pyttel <i>Albert-Ludwigs-Universität Freiburg</i></p>
15:30	<i>Pause</i>
16:00	<p><b>Wertholzproduktion mit der Vogelkirsche</b> Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Spiecker <i>Albert-Ludwigs-Universität Freiburg</i></p>
16:30	<p><b>Nussbäume zur Holzproduktion</b> Andreas Ehring <i>Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt BW</i></p>
17:00	<p><b>Schlusswort</b> Prof. Konstantin von Teuffel</p>

Dienstag, 23. Oktober 2018	
10:00 – 16:00	<p><b>Exkursion, Leitung Bernhard Mettendorf</b></p> <p>Waldpunkt 1: Stadtwald Oberkirch-Haslach: Demonstrationsfläche zur Wertholzproduktion mit Edelkastanie</p> <p>Waldpunkt 2: Stadtwald Renchen bei Ulm: Aktuelle Bedrohungen der Edelkastanie: Kastanienrindenkrebs, Kastaniengallmücke, Tintenkrankheit</p> <p><i>Möglichkeit gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Schwarzwaldstuben“ bei Eurorasthof Achern</i></p> <p>Waldpunkt 3: Flatterulmenvorkommen im Stadtwald Achern-Maiwald „Baumgiganten“ der seltenen Art/ Förderung der Baumart im Rahmen der Waldbewirtschaftung</p> <p>Waldpunkt 4: Alternative Baumarten ( Tulpenbaum, Nuss ) bei Wiederaufforstungen nach Eschentriebsterben im Stadtwald Achern bei Modellflugplatz</p>
	<p>Treffpunkt 10:00</p> <p>Anfahrt mit privaten PKW, vor Ort Bildung von Fahrgemeinschaften, um die Exkursionspunkte zu erreichen.</p> <p>„Schlüsselbrücke“ an der alten B28 nach der Autobahn Ausfahrt Appenweier Richtung Oberkirch. Im Kreis der B28 vor Oberkirch nicht Richtung Freudenstadt die Stadumgehung fahren, sondern nach Oberkirch abbiegen. Noch vor dem Ortseingang geht es über die Rench. Dort ist rechts der gut zu findende Parkplatz.</p>

## Organisation

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR)

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA)

## Tagungsort

Schönstattzentrum Oberkirch Marienfried, Bellensteinstraße 25, 77704 Oberkirch

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter

<http://schoenstatt-oberkirch.de/anfahrt.html>

Beachten Sie bitte: Die **Mitnahme von Hunden** in die Tagungsräumlichkeiten ist **nicht gestattet!**

## Tagungsbeitrag

Tagungspauschale 25,00 Euro (beinhaltet Kaffeepausen und Tagungsunterlagen).

Bei der Anmeldung haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, ein Mittagessen zu bestellen.

Exkursion: Kostenfrei. Maximale Teilnehmendenzahl 25 Personen.

## Online-Anmeldung

Solange Plätze verfügbar und bis spätestens 10. Oktober 2018 verbindlich

unter [www.fva-bw.de](http://www.fva-bw.de) (Rubrik „Termine“, bis zur gewünschten Veranstaltung scrollen).

## Unterkunft

Renchtal Tourismus <https://portal.toubiz.de/renchtal/ukv/search?reset=1&box=0>

## Tagungsbüro

Silvia Pontuali, FVA 0761/4018-190

[kongressbuero.fva-bw@forst.bwl.de](mailto:kongressbuero.fva-bw@forst.bwl.de)